

Rata Nui

url: www.ratanui.de e-mail: band@ratanui.de phone: 0170/96 34 95 8



Rata Nui stehen für 'erdig-groovigen' Gitarrenrock, der sich neben den grundlegenden Beat- und Alternativelementen verschiedenster musikalischer Einflüsse bedient, ohne dabei die aus treibenden Beats, eingängigen Riffs und mehrstimmigem Gesang gepflasterte Strasse zu verlassen. Was von der Bühne kommt, ist ehrlicher, selbstgemachter, englisch- und deutschsprachiger Rock mit Leidenschaft, Seele und Ohrwurmqualitäten! Abseits davon, irgendwelchen Trends gefallen zu müssen oder zu wollen – ein Liveact, der knallt und dabei auch die emotionalen Aussagen seiner Songs transportiert...

Sound



Bandname



Der Name „Rata Nui“ entstand bereits 1999 und war abgeleitet aus dem Filmtitel „Rapa Nui“ (Rapa Nui bedeutet 'Nabel der Welt'). Der Titel und die Metapher wurden von uns für einen Song verwendet, den wir jedoch fälschlicher und versehentlicher Weise 'Rata Nui' taufte. Als wir den 'Schönheitsfehler' bemerkten, war unser Studio-Debut [RATA NUI] bereits erschienen und das Ganze somit auch nicht mehr umkehrbar.

Es geht darum, zu sich selbst und zum „Nabel seiner eigenen Welt“ zu finden, was wir glauben, musikalisch getan zu haben.



Biographie

Rata Nui wurde Mitte 2002 ins Leben gerufen und war so etwas wie der „Warmstart“ der Band *Check Mate* (Raum Dillingen). Nachdem im März `02 die Sängerin und Violistin die Combo verlassen hatte, entschied man sich zu viert zu bleiben, unter dem Namen Rata Nui weiterzumachen und in eine erdig-rockigere Richtung zu gehen. Mittlerweile „hat man sich gefunden“, eine Vielzahl neuer Songs komponiert und sich damit einen festen Platz in der regionalen Musikszene erspielt.

(INTERNET)ERFOLGE:

„Sah die Sonne“ –
Song des Tages auf www.mp3.de
(2001)

„Bird“ –
Song des Tages auf www.mp3.de
(2003)

Daneben mehrere (internationale) Rockchartseinstiege der Songs „Rata Nui“ und „Rock'n Roll“ auf www.besonic.com und www.mp3.de

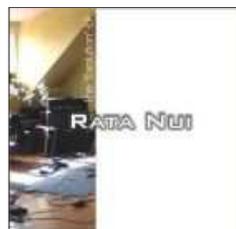
„The Race“ –
vertreten auf „Hitpack Fesh 7“, Europas „bester Artist-Development-Plattform“ (2006)

Discographie

2003
„Realizations“



2005
„The Evolution EP“



2008
„Quick'n Dirty“

